

## **Hygienekonzept des Baseball- und Softballvereins Bad Homburg Hornets e.V.**

Das folgende spezielle Hygienekonzept für den Baseball- und Softballvereins Bad Homburg Hornets e.V. und die Nutzung der Baseball Außensportanlage im Sportzentrum Nordwest in Bad Homburg wurde auf Basis der branchenspezifischen Handlungsempfehlung der VBG Unfallversicherung für den Bereich Sportvereine, der Empfehlungen zu den allgemeingültigen Regelungen zu Hygienestandards des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Sportartspezifischen und an die DOSB-Leitplanken angelehnte Übergangsregeln für Baseball und Softball des Deutschen Baseball- und Softballverband erstellt.

## **Spieler und Besucher haben den einrichtungsspezifischen Hygieneplan und die entsprechenden Hinweisschilder zu beachten**

### **Spezielle Hygienemaßnahmen des Baseball- und Softballplatzes Bad Homburg Hornets e.V. unter Berücksichtigung der sportartspezifischen und an die DOSB-Leitplanken angelehnten Regeln für Baseball und Softball**

#### **Eingangsbereich und allgemeine Maßnahmen:**

- **Hinweise zur Beachtung des einrichtungsspezifischen Hygieneplanes durch entsprechende Hinweisschilder.**
- Diejenigen, die durch Covid-19 besonders gefährdet sind, dürfen nicht am Training teilnehmen (chronisch Erkrankte, Asthmatiker, geschwächtes Immunsystem...). **Wer sich krank fühlt, nimmt nicht am Trainings- oder am Spielbetrieb teil.**
- Die Verwendung von Mund-Nase-Schutz für alle Personen (Beschäftigte, Ehrenamtliche etc.) in außersportlichen Bereichen wird empfohlen.
- Gründliches Desinfizieren der Hände beim Betreten der Sportanlage und vor dem Verlassen und nach dem Aufsuchen der Sanitäreinrichtungen.
- **Der Eingangsbereich wird komplett geöffnet, sodass Spielern beim Betreten oder Verlassen des Geländes die maximale Breite des Weges zur Verfügung steht.**
- **Hände aus dem Gesicht fernhalten.** Einhaltung der Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch; nicht in die Hand). Benutze Taschentücher sofort entsorgen.
- Auf Fahrgemeinschaften sollte verzichtet werden.

#### **Sanitär- und Umkleidebereich:**

- Regelmäßige Handhygiene, v. a. gründliches Händewaschen mit Seife für mindestens 20 Sekunden in den Sanitäreinrichtungen. Es werden ausschließlich Einmalhandtücher/ Papierhandtücher zur Verfügung gestellt. Seifenspender und Einmalhandtüchern werden vorausschauend nachgefüllt.
- Handdesinfektionsmittelspender werden im Eingangsbereich und an wichtigen Stellen am Platz verteilt.

- **Auf die angegebene Maximalbelegung der Umkleiden ist zu achten, Duschen sollen nicht genutzt werden.**
- Es wird empfohlen bereits in der Sportkleidung zu kommen, bzw. die offenen aber überdachten Spielerbänke zum Kleidungswechsel zu nutzen und zu Hause zu duschen.
- **Räume und Kontaktflächen werden regelmäßig gereinigt.**

## **Trainingsbetrieb:**

### **a) Allgemeine Maßnahmen**

- Zeitliche Ballungen von verschiedenen Sportlern/Sportgruppen wird durch versetzten Trainingsbeginn und durch genügend Zeit zwischen 2 Trainingseinheiten vermieden,
- **Spieler werden angehalten sich an spezielle Zugangszeiten zu halten**
- Die Sportstätte sollte nur von Sportlern und Sportlerinnen betreten werden, Begleitpersonen sind zu vermeiden außer es handelt sich um Erziehungsberechtigte minderjähriger Vereins- und/oder Kaderspieler.
- Die empfohlenen Abstandswerte des RKI von 1,5 – 2m sind für den Sportbetrieb in vielen Fällen allerdings nicht ausreichend, da durch die Bewegung und die höhere Atemfrequenz und Ausatemvolumen die Tröpfchen deutlich weiter getragen werden. Die Empfehlung zum Sporttreiben während der Sars-Cov-2-Pandemie besagt, dass 4-5m Abstand bei Bewegung nebeneinander in die gleiche Richtung eingehalten werden sollten. Beim Laufen sollten 10m und bei höherem Tempo 20m Abstand zum vorderen Person eingehalten werden. Da das Infektionsrisiko im Windschatten am größten ist, wird auf nebeneinander oder versetztes Trainieren geachtet
- Maximale Teilnehmerzahl (TN) in Trainingshallen werden den örtliche Gegebenheiten und Raumgröße angepasst.
- Das Training wird, sobald es die Witterung erlaubt, nach draußen verlegt. Im Winter werden (Warm up, Cool down, Cardiotraining...), wenn möglich ebenfalls nach außen verlegt. Sporträume werden nur dann zum Sporttreiben genutzt, wenn ausreichender Luftaustausch über regelmäßiges Lüften möglich ist (Hinweise zum Lüften lt. allg. Handlungsempfehlung VBG).
- Soweit möglich wird mit persönlichen Sportgeräten trainiert. Wo es nicht möglich ist, wird dafür Sorge getragen, dass die Sportgeräte nach jeder Nutzung mit zugelassener Flächendesinfektion desinfiziert werden.
- **Es sind nur personalisierte Getränkeflaschen zu benutzen.**
- Auf Partnerübungen, Übungen mit Körperkontakt, sowie sportliche Rituale (Abklatschen, Umarmen, etc.) wird verzichtet.
- In Sporthallen wird auf die Bildung von Trainingsstation und möglichst feste Trainingsgruppen geachtet (auch bei Unterteilung der Trainingsgruppe).
- Die Spieler werden auf entsprechende Listen mit Namen, Email Adresse und Tel. Nr. eingetragen. Dieselben Daten werden von einer im Gastverein benannten und verantwortlichen Person erfasst und für vier Wochen aufbewahrt. Sollte es zu einem Infektionsfall kommen, übergibt bzw. übermittelt diese Person die Daten den zuständigen Behörden. Eine Herausgabe erfolgt nur auf Anforderung der Gesundheitsbehörden im Rahmen notwendiger Kontaktverfolgung von Infizierten. Ohne Aufforderung zur Aushändigung werden die Listen nach 4 Wochen vernichtet. Sollten Zuschauer erlaubt sein, werden diese angehalten, sich beim Betreten der Anlage in einer eigenen Liste einzutragen.

**b) Spiel- und Sportbetrieb (eigenständige Ausübung der Sportart ohne Anleitung)**

- Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln, insbesondere durch Vermeidung der im Baseball- und Softballsport typischen Situationen, in denen die Abstandsregeln von mind. 2,0 m nicht eingehalten werden (z.B. zwischen Schlagmann und Catcher oder Baserunner und Verteidiger).
- **Kein** direkter Körperkontakt durch Spielsituationen, da sowohl im Baseball als auch im Softball ein körperbetonter Zweikampf nicht existiert.

**c) Trainingsbetrieb (unter Anleitung eines Übungsleiters/Trainers)**

- Kontaktloser, aber trotzdem hochwertiger Trainingsbetrieb ist im Baseball und Softball ohne Qualitätsverlust möglich. Wurf- und Schlagtraining sowie die Durchführung von Defensivtraining kann mit dem notwendigen Abstand von mindestens zwei Metern zwischen den Athleten und Athletinnen durchgeführt werden.
- Im Training werden kleinere Gruppen gebildet, die im Optimalfall dann auch stets in der gleichen Zusammensetzung zusammenkommen. Dadurch wird das Einhalten der Distanzregeln erleichtert und im Falle einer Infektion ist nur eine kleinere Gruppe betroffen bzw. mit Quarantäne-Maßnahmen zu belegen. Es können mehrere Trainingsgruppen auf einer Sportanlage parallel zueinander trainieren, ohne dass eine Durchmischung der Gruppen stattfindet.
- Bei allen Übungen muss ein Mindestabstand von 2,0 m eingehalten werden. Dies gilt auch beim Einsammeln der Sportgeräte (Bälle etc.).
- Korrekturen durch den/die Trainer/in können nur in verbaler Form stattfinden.
- Zu den Übungen und Trainingsformen, die insbesondere risikolos unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln stattfinden können, gehören:
  - o Wurfschule, Longtoss
  - o Schlagtraining im Schlagkäfig
  - o Pitcher/Catchertraining im Bullpen
  - o Lauf-/Koordinations- und Krafttraining
  - o Einstudieren von Spielzügen, die keine körperliche Nähe voraussetzen
- Equipment, wie Baseballschläger, Helme, Batting Gloves usw. werden untereinander nicht getauscht.
- Wenn möglich werden Trainingsgeräte (Schläger, Helme, etc. ) vor und nach dem Training desinfiziert.
- Trainingseinheiten finden im „Schichtbetrieb“, mit Zeitdifferenzen zwischen der jeweiligen Ab -und Anreise der verschiedenen Trainingsgruppen statt, so dass gewährleistet wird, dass zwischen den einzelnen Gruppen kein Kontakt entstehen kann.
- Das Trainingsgelände wird nach dem Training umgehend wieder verlassen.
- Die Nutzung der Spielerbänke ist nur mit Einhaltung des Mindestabstands gestattet.
- Angehörige von Risikogruppen müssen besonders geschützt werden und können daher ausschließlich ein geschütztes Individualtraining außerhalb der Kleingruppen absolvieren
- Bei Unklarheit über mögliche Risiken einer Maßnahme wird auf diese grundsätzlich verzichtet und alternativ eine risikofreie Aktivität gesucht werden

### **Wettkampfbetrieb:**

- Zum heutigen Zeitpunkt sind Zuschauer nicht gestattet. Eine behördliche Begrenzung der Zuschauerzahlen kann umgesetzt werden, um Abstandsregelungen einzuhalten
- Ein Wettkampfbetrieb unter Leistungssportauflagen kann unter den entsprechenden Hygieneauflagen aufgenommen werden.
- Weitere Möglichkeiten zur Verringerung der Situationen, die die Abstandsregel unterlaufen sind:
  - o Besprechungen mit den Pitchern auf dem Feld, müssen mit min. 2,0 m Abstand durchgeführt werden. Es entfällt die Regel, dass der Coach zum Zweck der Besprechung den Wurfhügel betreten muss.
  - o Einwechselwerfer + Warm-Up-Catcher haben sich während des gesamten Spiels unter Einhaltung des Mindestabstands voneinander im Bullpen (Aufwärmzone) aufzuhalten.
  - o Auswechslungen der Pitcher werden nicht wie üblich durchgeführt. sondern in der gleichen Art wie die Besprechung.
  - o Base Coaches müssen den Mindestabstand von 2,0 m zu jeder Zeit einhalten. o Alle Mannschaftsbesprechungen müssen Einhaltung der Mindestabstandsregelungen durchgeführt werden.
  - o Auf das Abklatschen nach dem Spiel wird verzichtet.
- Softball / Schülerplatz: Sofern Breitensportaktivitäten und Zuschauer (auch in begrenztem Ausmaß) erlaubt sind, sind dürfen sich die Zuschauer für Spiele der Softballmannschaften und Schülermannschaften ausschließlich hinter der Outfieldbegrenzung aufhalten. Der Weg zu und der Bereich um die Dugouts ist ausschließlich Spielern, Trainern, Funktionären, Scornern und Schiedsrichtern gestattet.
- Spieler\*innen, die fraglich oder gesichert Kontakt zu einem Covid-19-Patienten hatten, dürfen nur nach negativem Testergebnis am Trainings- und/oder Spiel- bzw. Wettkampfbetrieb teilnehmen.

### **Weitere Bereiche wie Theke, Empfang, Verkauf und gastronomische Bereiche für den Zeitpunkt dass ein gastronomischer Betrieb erlaubt ist (Stand 01.03.2021 nicht erlaubt)**

- Die betrieblichen Abläufe werden so gestaltet, dass zwischen Personen ein Abstand von mind. 1,50 m eingehalten wird. Dies gilt für alle betrieblichen Bereiche einschließlich der Verkehrswege, Sanitär- und Pausenräume.
- Abstand zwischen Gästen und Beschäftigten einhalten durch ausreichend breite Tresen. Aufstellung von Trenngerüsten zur Einhaltung des Abstands an Bestell- und Verkaufstheken, Rezeptionen. Auf eine regelmäßige Desinfektion von Handkontaktflächen wie Tische, Tresen, etc. wird geachtet
- In der Cateringhütte ist eine Abtrennung aus betriebstechnischen Gründen nicht möglich und daher Mund-Nase-Bedeckungen zu tragen. Die Beschäftigten sind über die richtige Verwendung, die maximale Tragedauer sowie die Pflege der Mund-Nase-Bedeckungen zu unterweisen.
- Speisen und Getränke werden vorportioniert angeboten. Es gibt keine Selbstbedienungsstationen z.B. für das selbständige Belegen von Burger. Hygiene- und Abstandsregeln bei der Ausgabe sind einzuhalten. Wartezeiten sind zu minimieren bzw. den wartenden Gästen ein Bereich zuzuweisen, wo die Mindestabstände eingehalten werden können.



- Auf Sitz- oder Stehmöglichkeiten um den Cateringbereich wird verzichtet. Gäste müssen sich unmittelbar nach der Speisen- und Getränkeausgabe wieder in den Zuschauerbereich begeben, wo die Mindestabstände ebenfalls gewährleistet sind.
- Sanitäre Einrichtungen / Umkleidekabinen: In den Herren- und Damentoiletten sollen sich maximal zwei Personen gleichzeitig aufhalten. In den Umkleidekabinen sollen sich max. 4 Personen gleichzeitig aufhalten. Innerhalb der Sanitäreinrichtungen werden WC-Kabinen und Urinale derart reduzieren, dass der Mindestabstand ebenfalls gewährleistet werden kann. Spieler und gegnerische Mannschaften werden gebeten, wenn möglich die Kabinen und Duschräume nicht zu nutzen und bereits umgezogen auf den Platz zu kommen, bzw. sich in den Dugouts (Spielerbänken) oder im Freien umzuziehen.

Bad Homburg am 04. März 2021

Der Vorstand